



Protokoll 1. Arbeitsgruppensitzung „Kultur und Soziales“

Ort: Schönewörde, Gemeindebüro
Datum: Donnerstag, 19.03.15
Uhrzeit: 18:00 Uhr bis 19.45 Uhr

Teilnehmer: H. Gries, G. Henneicke, T. Kastner, H-W. Meyer, H. Pieper, C. Trump, H. Schermer, M. Fandrich, M. Sölter, H. Geschwandter, F. Kahle, F. Evers, M. Traub (Planungsbüro Warnecke)

Begrüßung

Herr Schermer eröffnet das 1. Arbeitsgruppentreffen der Arbeitsgruppe „Kultur und Soziales“, begrüßt die anwesenden Teilnehmer und die Vertreter der Presse und bittet um Vorschläge für die Wahl zum Gruppenvorsitz und zum stellvertretenden Arbeitsgruppensprecher. Einstimmig gewählt werden zum Arbeitsgruppensprecher Tino Kastner (0175/7000221) aus Teichgut und Gabriele Henneicke (05835/7868) aus Schönewörde als Arbeitsgruppensprecher-Vertreterin.

1. Kurzvorstellung/Vorgehensweise

Nachdem die Arbeitsgruppenteilnehmer sich vorgestellt haben, informiert Frau Traub die Teilnehmer über das weitere Vorgehen und den organisatorischen Ablauf. Bis zu den Sommerferien werden noch zwei weitere Arbeitsgruppentreffen stattfinden. Nach den Sommerferien tagt die Arbeitsgruppe ein weiteres Mal. Im Anschluss daran werden alle Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse in einer gemeinsamen Veranstaltung vorstellen. Die Protokollführung wird vom Planungsbüro übernommen; die Weiterleitung der Protokolle erfolgt über die Gemeinde.

In der Arbeitsgruppe „Kultur und Soziales“ soll es primär um bauliche Verbesserungen im Bereich der Infrastruktureinrichtungen und die Fördermöglichkeiten der Dorferneuerung gehen. Darüber hinaus sollen jedoch auch die allgemeinen Probleme, die sich vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und den Auslastungsproblemen der Infrastruktureinrichtungen im ländlichen Raum ergeben, beleuchtet, und Leitbilder erarbeitet werden.

2. Ziele der Dorferneuerung

Grundlage der Dorferneuerung ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) Rd. Erl. d. ML v. 29.10.2007:

2. Gegenstand der Förderung

2.1.3.2 Dorferneuerung und Dorfentwicklung ländlich geprägter Orte ... zur Erhaltung und Gestaltung des dörflichen Charakters ... zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der dörflichen Bevölkerung ...

Förderfähige Maßnahmen u.a. nach Anlage 322.3:

„Maßnahmen zur Bewahrung und Entwicklung der Dörfer als Wohn-, Sozial- und Kulturraum und Stärkung des innerörtlichen Gemeinschaftslebens sowie zur Erhaltung des Orts- und Landschaftsbildes.“



3. Strukturwandel im ländlichen Raum

Im Rahmen der Dorferneuerung haben die Maßnahmen zur Stärkung der sozialen und kulturellen Einrichtungen eine besondere Bedeutung. Seit dem Mittelalter war das Dorf über viele Jahrhunderte die wichtigste Siedlungsform. Hier haben die Bewohner fast alles, was sie zum Leben benötigten, selbst erzeugt und größtenteils auch verbraucht. Hier lebte und arbeitete man, das Leben und Arbeiten im Dorf war weitgehend autark.

Die gemeinschaftlichen Kräfte waren früher eng verbunden mit der lokalen Abgeschlossenheit des Dorfes, in der die Landwirtschaft dominierte. Die Abhängigkeit von der Natur machte nachbarschaftliche Hilfe dringend notwendig. Die Bindungsfähigkeit der Großfamilien und die Kraft des religiösen Wertesystems bestimmten das dörfliche Zusammenleben.

In Anbetracht des anhaltenden strukturellen Wandels ist das Vorhandensein der sozialen und kulturellen Einrichtungen und Treffpunkte als Träger der Lebensqualität nicht hoch genug zu bewerten. Die zukünftige Dorferneuerung soll daher besonders die Sicherung der gemeinschaftlichen und kulturellen Einrichtungen beinhalten und zu deren Stärkung und Erweiterung beitragen.

4. Rückblick Ortsbegehungen

Am 14.02.2015 trafen sich die interessierten Arbeitsgruppenmitglieder in Schönewörde. Mit einem von der Gemeinde gemieteten Linienbus ging es schließlich von Schönewörde über Weißes Moor, Betzhorn, Teichgut, Weißenberge nach Wahrenholz. Im Rahmen der Ortsbegehungen wurden die absehbaren kommunalen baulichen Vorhaben vor Ort gemeinsam in Augenschein genommen und mögliche Handlungsansätze diskutiert.

5. Übersicht Maßnahmenansätze (mit Beispielen)

Ca. 40 Maßnahmenansätze wurden im Rahmen der oben angeführten Ortsbegehungen zusammengetragen, die nun in den unterschiedlichen thematischen Arbeitsgruppen bearbeitet werden. Insgesamt 9 bauliche Vorhaben zielen dabei auf eine Verbesserung der sozialen und kulturellen Belange ab.

Dabei gliedern sich die baulichen Maßnahmen in folgende Themenbereiche:

a. Aufwertung von Plätzen und Aufenthaltsbereichen (4 Vorhaben)

Gemeinde Wahrenholz:

- Wahrenholz: Neugestaltung vom Bahnhofsumfeld
- Weißenberge: Erneuerung vom Spielplatz

Gemeinde Schönewörde

- Gestaltung und Umfeld an der Feuerwehr
- Gestaltung vom Rundlingsplatz



b. **Umbau / Erweiterungen von dorfgemeinschaftlichen Einrichtungen (5 Vorhaben)**

Gemeinde Wahrenholz

- Teichgut: Erneuerung und Erweiterung der Turnhalle; Neugestaltung der Außenanlage
- Wahrenholz: Umnutzung der Alte Schmiede als Gemeinschaftsanlage für Seniorenbetreuung, Tagespflege, Jugendtreff etc.
- Wahrenholz: Erweiterung vom Sportheim
- Wahrenholz: Erneuerung vom Schützenhaus (= AG Bautradition und Siedlungsentwicklung)

Gemeinde Schönewörde

- Erwerb und Umbau der alten Schule als Gemeinschaftshaus
- Umnutzung der neuen Schule für die Seniorenbetreuung
- Erneuerung vom Glockenturm (= AG Bautradition und Siedlungsentwicklung)

Im Rahmen der folgenden Arbeitsgruppentreffen werden die o.a. Problembereiche diskutiert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Liste der Vorhaben kann sich dabei jederzeit im Rahmen der Planerarbeitung erweitern.

6. Berücksichtigung der Ansätze aus dem Projekt „Dorferneuerung und Klimaschutz“

Gemeinsam mit der Region Holte-Lastrup und der Region Duderstädter Dörfer ist die Planungsregion Wahrenholz und Schönewörde zeitgleich mit der Dorferneuerung in das Modellvorhaben „Dorferneuerung und Klimaschutz“ aufgenommen worden. Die Koordinierung des Modellvorhabens wird vom Büro Mensch und Region aus Hannover übernommen. Am 19.02.15 fand in Wahrenholz die Auftaktveranstaltung unter dem Motto „Dorferneuerung und Klimaschutz“ statt, an der u.a. auch Vertreter der benachbarten Planungsregion Hankensbüttel teilnahmen. Folgende Anregungen wurden im Rahmen der Veranstaltung von Teilnehmern zum Thema „Bautradition und Siedlungsentwicklung“ erarbeitet:

- Bürgerbus
- Mitfahrzentrale
- Bewusstsein schaffen / Information (Wo kann ich einsteigen?)
- Modernisierung von Vereinsheimen

Die o.a. Themen werden in den folgenden Arbeitsgruppentreffen entsprechend berücksichtigt.



7. Aussagen der Dorferneuerungsrichtlinie

Zuwendungsfähig sind konkret u.a. Maßnahmen für:

322.3.1 „die Verbesserung der Aufenthaltsqualität von Straßen und Plätzen durch Gestaltung, Rückbau, Verkehrsberuhigung, Anlegen von Fußgängerbereichen und Wegeverbindungen ...“

322.3.5 „die Umnutzung (oder ggfs. die Umsetzung) ganz oder teilweise leer stehender ortsbildprägender Gebäude für Wohn-, Arbeits-, Fremdenverkehrs, Freizeit-, öffentliche oder gemeinschaftliche Zwecke ...“ (Höchstförderung bei öffentlichen Antragstellern bis zu 150.000 EUR)

322.3.7 „den Neu-, Aus- oder Umbau sowie die dorfgerechte Gestaltung ländlicher Dienstleistungseinrichtungen und Gemeinschaftsanlagen, die das dörfliche Gemeinwesen, die Kultur, die Kunst oder die Wirtschaftsstruktur fördern ...“ (Höchstförderung bei öffentlichen Antragstellern bis zu 100.000 EUR)

322.3.8 „den Erwerb von bebauten oder unbebauten Grundstücken (ggfs. incl. Abrissarbeiten) im Zusammenhang mit o.a. Maßnahmen (Höchstförderung bei öffentlichen Antragstellern bis zu 50.000 EUR)

8. Persönliches Fazit

Nach der Darstellung der Übersicht über die bisherigen Handlungsansätze und die Aussagen der Dorferneuerungsrichtlinie wurden die Arbeitsgruppenmitglieder um ihre persönliche Einschätzung zu folgender Fragestellung gebeten:

Welche der bisher genannten Maßnahmen im Themenfeld Kultur und Soziales haben für Sie eine besonders große Wichtigkeit?

Dabei durften maximal 3 Vorhaben (davon 1 aus dem Heimatort) benannt werden. Die Teilnehmer notierten die Antworten auf Karteikarten. Das Ergebnis der Umfrage wird in der nächsten Sitzung ausgewertet.

9. Anfragen/Ankündigungen

Der nächste Arbeitsgruppentreffen findet statt am **Donnerstag, 07.05.15 um 19.00 Uhr** (Ort wird noch bekanntgegeben).

Folgende Themen werden u.a. in der nächsten Sitzung diskutiert:

- Anforderungen und Gestaltungsansätze für öffentliche Platzräume
- Vorstellung und Diskussion von Konzeptvorschlägen u.a. (Erneuerung vom Bahnhofsumfeld, Erneuerung vom Spielplatz in Weißenberge)

Protokoll erstellt: Monika Traub, 25.03.15